

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Unser Nationalpark  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754214>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



MITTEILUNGEN  
DES WANDERBUND'S

erscheinen zwangsläufig in der Zl.  
Alle für die Redaktion bestimmten  
Sendungen sind zu richten an die  
Geschäftsstelle des Wander-  
bunds, Zürich 4, am Hallwylplatz.

LOGUE DES EXCURSIONNISTES SUISSES

Rechts:

Die Ofenstrasse, die einzige Fahr-  
straße, die den Nationalpark  
durchquert. Hinten die Berge des  
Piz del Diavlemassivs.

La «Ofenstrasse» est la seule  
route qui traverse le parc natio-  
nal. On la voit ici cambant le lit  
du Fiume del Fuorn. A l'arrière-  
plan le massif du Piz del Diavle

Links:

Blick von der Fuorcla da Val  
Botsch nordwärts ins Val  
Plavna, auf den Piz Plavna da-  
dora und auf die Gruppe Piz  
Zuort — Piz Münzer.

Des hauts de la Fuorcla da  
Val del Botsch, le regard plonge  
dans le Val Plavna.

# Unser Nationalpark

Au Parc national

Text und Bilder von Agra



Der Bär auf dem Dorfbaum im Saal ist aus Holz und stammt aus Brienz. Der letzte wirkliche Bär des Scarlates wurde im Jahre 1904 geschossen.  
Le dernier ours de la contrée est en bois. Il vient de Brienz et siège sur la fontaine de Scarl.



Wenn wir hier ein paar Bilder aus der unerschöpflichen Viel-  
falt des Schweizer National-  
parks und seiner Umgebung zeigen,  
so sind wir uns voll-  
kommen bewußt, daß wir auf  
jedwede Vollständigkeit von  
vornherein verzichten müssen.  
Es kann sich dabei lediglich um  
einen Hinweis handeln. Wir  
möchten damit unsere Wander-  
freunde anregen, auch einmal an  
dieser unerhörte herrliche  
Landschaft unseres Vaterlandes  
zu denken und das vielleicht  
eigenartigste Stück Bergerde der  
Schweiz in ihr Wanderpro-  
gramm aufzunehmen. Nicht der  
Bergesteiger allein kommt da auf  
seine Rechnung, noch mehr kann  
der Wanderer über die Joch



Posthalter und Grenzwächter unter-  
wegs von Scuol nach Scarl.  
Douanier et postier se rendant de  
Scuol à Scarl.

Stilvolles Engadinerhaus in Zernez,  
einem der Einfaltorte zum Nationalpark.  
Maison engadinoise de Zernez. Zernez  
est l'une des portes du parc national.

und durch die Täler in die Geheimnisse einer unverbrauchten Natur eindringen. — «Eine weite und kostspielige Reise», werden viele einwerfen. Das Argument ist wohl nicht unberechtigt, und wir können nur darauf erwidern: Sie lohnt sich doch. Denn etwas Ähnliches werden wir in der ganzen Schweiz kaum wieder finden.

Wenn wir das Innthal von Bever her abwärts fahren, da taucht mit eins zur Rechten eine nicht zu überschende charaktervolle Berggestalt auf: es ist der Piz d'Esen, der Ostpfleier des Nationalparks. Und von Scuol bis Scarl gehört der größte Teil der südlichen des Inn gelegenen Berge und Täler zum Naturschutzgebiet.

Von Scuol können wir durch das Val Cluozza von Zernez aus. Seine Gipfel locken den Alpinisten, seine langen Täler den Naturfreund, der das Leben der Tiere beobachten will. Mühsam, aber schön ist der Übergang über die Alp Murtèr in die tief-  
eingetrennte Talschlucht des Spöl und dann wieder aufwärts an die Ofenstrasse. Dieser Pfad ist es, der den Park von Zernez ins Münterthal durchkreist. Von Il Fuorn aus wird der ausdauernde Gänger sich den Marsch zur Fuorcla da Val del Botsch und in den obersten Teil des Val Plavna nicht entgehen lassen, trotz der Geröll-  
halde, die er überwinden muß. Weiter führt ihn der Weg über Sur il Foss ins wildreiche Val Münzer und ins Scarital, dessen schönsten Teil er bis nach Scarl zurücklegt. Leichter und mühseloser ist der Weg von der Ofenstrasse über den Scarlpass nach Scarl. — So gibt es manchen Pfad im großen Revier des Parkes, der in eine gute Einsamkeit führt und der dem behutsamen Gänger die Wunder der Pflanzen- und Tierwelt zeigt, wenn er nur seine Augen offen und sein Ohr wach hält.